

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
1789	Frankreich: Frauen sind am Revolutionsgeschehen maßgeblich beteiligt, so z.B. mit dem Zug der Marktweiber nach Versailles am 5. Oktober	Französische Revolution		
1790				Kant: Kritik der Urteilkraft
1791	Frankreich: Beginn der französischen Frauenbewegung mit der Proklamation der "Droits de la Femme" durch Olympe de Gouges			
1792	Mary Wollstonecraft: "A Vindication of the Rights of Women" Verteidigung der Frauen Theodor von Hippel: Über die bürgerliche Verbesserung der Weiber	Abschaffung der Monarchie in Frankreich, 1. Koalition Österreich - Preußen gegen Frankreich (bis 1797)		
1794			Das Allgemeine Landrecht, das die Ehescheidung ermöglicht, tritt in Preußen in Kraft.	Fichte: Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre
1795		Neue Französische Verfassung		W. v. Humboldt: Über den Geschlechtsunterschied und dessen Einfluss auf die organische Natur; über männliche und weibliche Form. Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre Schiller: Briefe über ästhetische Erziehung
1798				Schleiermacher: Ideen zu einem Katechismus der Vernunft für edle Frauen
1799		Staatsstreich Napoleons (18. Brumaire), Konsulatsverfassung (bis 1804), Koalitionskrieg (bis 1802)		Hölderlin: Hyperion Friedrich Schlegel: Lucinde
1800		Errichtung des Vereinigten Königreiches Großbritannien und Irland		Caroline Schlegel (-Schelling) steht im Zentrum der Jenaer Frühromantik Rahel Varnhagen sammelt in ihrem Salon die geistige Elite Deutschlands um sich (bis 1806) Schelling: System des transzendentalen Idealismus Schleiermacher: Vertraute Briefe über Schlegels Lucinde
1801		Friede zu Lunéville		
1802	Amalie Holst: Über die Bestimmung des Weibes zur höheren Geistesbildung	Napoleon wird Konsul auf Lebenszeit		
1803		Reichsdeputationshauptschluss (Säkularisierung des geistlichen Besitzes)		

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
1804		Napoleon Bonaparte wird zum Kaiser gekrönt	Einführung des Code Civil (Code Napoleon)	
1805		3.Koalitionskrieg Englands, Russlands und Österreichs gegen Frankreich - Trafalgar, Austerlitz		
1806		Rheinbund, Auflösung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, Krieg gegen Preußen und Russland - Jena und Auerstedt, Zusammenbruch Preußens		
1807		Friede von Tilsit, Kontinentalsperre	Reformen des Freiherrn vom Stein: Aufhebung der Erbuntertänigkeit der Bauern in Preußen	Fichte: Reden an die deutsche Nation Hegel: Phänomenologie des Geistes Th. Paine: Das Zeitalter der Vernunft
1808			Städteordnung des Freiherrn vom Stein	Adam Müller: Elemente der Staatskunst
1809			Beginn der Schul- und Universitätsreform in Preußen durch Wilhelm von Humboldt	
1810	Mit Edikt vom 2. November erhalten auch die Frauen Gewerbefreiheit Beginn des Kampfes um das Wahlrecht für Frauen und Arbeiter in England		W.v. Humboldt gründet die Universität Berlin Gewerbefreiheit und allgemeine Gewerbesteuer in Preußen Reform Hardenbergs: Aufhebung der Zünfte und des Fondienstes	
1812		Russlandfeldzug Napoleons	Arbeiter zerstören Textilmaschinen in Nottingham	
1813		Befreiungskriege (bis 1815)		
1814/15		Wiener Kongress, Napoleons Rückkehr, Niederlage bei Waterloo, Deutscher Bund (bis 1866), Heilige Allianz		
1819		Karlsbader Beschlüsse, Befreiung Südamerikas (Simon Bolivar)		A. Schopenhauer: Die Welt als Wille und Vorstellung
1820	Entstehung der ersten Töchterschule			
1821				Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts
1823		Monroedoktrin ("Amerika den Amerikanern")		Saint-Simon: Katechismus für Industrielle
1830	Als Auswirkungen der Julirevolution in Paris Unruhen in Braunschweig, Göttingen und Kurhessen; revolutionär gesinnte Frauen schmücken sich mit blau-weiß-roten Schleifen und Tüchern	(Juli-)Revolution in Paris, Brüssel, in einzelnen deutschen Staaten	Aufhebung der Pressezensur in Frankreich	Stendhal: Rot und Schwarz
1831	Aufhebung der Geschlechtsvormundschaft in Sachsen			Balzac: Die Frau von 30 Jahren A. v. Chamisso: Frauenliebe und -leben

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
1832	Frankreich: Die Saint-Simonistinnen geben die erste feministische Zeitschrift "La Femme Nouvelle" heraus	Parlamentsreform in England, Hambacher Fest		
1834		Deutscher Zollverein		
1837		Victoria wird Königin von Großbritannien (bis 1901) Protest und Amtsenthebung der Göttinger Sieben	Friedrich Fröbel eröffnet eine "Pflege-, Spiel- und Beschäftigungsanstalt" für Kleinkinder (ab 1840 "Kindergarten")	
1838		Chartismus in England (Förderung des Wahlrechts für die Arbeiter)		Droste-Hülshoff: Gedichte
1840			Erste Arbeiter-Bildungsvereine in Deutschland	Proudhon: Was ist Eigentum?
1841				L. Feuerbach: Wesen des Christentums
1842				Comte: Lehrgang der positiven Philosophie
1843	Bettina v. Arnim: Dieses Buch gehört dem König			
1844	Louise Otto veröffentlicht den Artikel: Die Teilnahme der Frauen an den Interessen des Staates ist Pflicht. Frankreich: Flora Tristan veröffentlicht "Union Ouvriere", ein frühsozialistisches Manifest für Arbeiter und Arbeiterinnen		Aufstand der Weber	Daumier: Die Blaustrümpfe
1847	Mathilde Franziska Anneke: Das Weib im Conflict mit den socialen Verhältnissen Friedrich: Flora Tristan: l'Emancipation de la Femme ou le ou le Testament de la Paria			
1848	Der "Vormärz" bringt die Gründung zahlreicher demokratischer Frauenvereine, die die Revolutionsziele unterstützen, sie werden nach der Märzrevolution massiv behindert. Beginn der Frauenstimmrechtsbewegung in den USA	Februar: Revolution in Paris März: Revolution in Deutschland, Deutsche Nationalversammlung in der Paulskirche in Frankfurt		J.S. Mill: Prinzipien der politischen Ökonomie
1849	Louise Otto-Peters beginnt mit der Herausgabe der "Deutschen Frauen-Zeitung", sie fällt 1850 dem sächsischen Pressegesetz zum Opfer, wonach Frauen keine Zeitungen und Zeitschriften herausgeben dürfen.		Einschränkung der Gewerbefreiheit durch zunftähnliche Bestimmungen	
1850	Diskriminierung der Frauen im Preußischen Vereinsgesetz (bis 1908): "Politischen Vereinen ist die Aufnahme von Frauenspersonen, Schülern und Lehrlingen verboten. Auch dürfen solche Personen nicht an Versammlungen und Sitzungen teilnehmen, bei denen politische Gegenstände behandelt werden".			
1851		Staatsstreich in Frankreich durch Napoleon III	Preußen verbietet Kindergärten (bis 1860)	A. Schopenhauer: veröffentlicht seine antifeministische

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
				Schrift: Über die Weiber
1852		Napoleon III wird Kaiser der Franzosen		Beginn des Deutschen Wörterbuches (Gebrüder Grimm)
1853			Gründung der Zeitschrift "Gartenlaube"	
1854			Verbot aller Arbeitervereine (Koalitionsverbot)	
1858		Wilhelm I (bis 1888)		
1859				Karl Marx: Kritik der politischen Ökonomie
1861	Frankreich: Die Universität Lyon lässt Frauen zum Studium zu	Ausbruch des Nordamerikanischen Bürgerkriegs (bis 1865)		
1862		Bismarck wird Preußischer Ministerpräsident		
1863	Fanny Lewald: Osterbriefe für Frauen Sachsen und Baden beschäftigen Frauen im Post- und Telegraphierdienst. Frankreich: Die Frauen werden zu allen Fakultäten, mit Ausnahme der theologischen, zugelassen		Lassalle gründet den "Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein"	
1864			Marx gründet die "Internationale Arbeiterassoziation"	Lassalle: Kapital und Arbeit
1865	16. bis 18. Oktober: Erste Deutsche Frauenkonferenz in Leipzig und Gründung des "Allgemeinen Deutschen Frauenvereins" (ADF) durch Louise Otto-Peters und Auguste Schmidt			
1866	27. Februar: Gründung des "Vereins zur Förderung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts" durch Adolf Lette (ab 1869 "Lette-Verein")	Preußisch-Österreichischer Krieg	Kongress der Internationalen Arbeiter-Assoziation in Genf - Auseinandersetzung um die Rolle der Frauenarbeit	
1867	Gründung des "Alice-Vereins". Petition für höhere Mädchenbildung und für die Zulassung von Frauen zum Abitur			Karl Marx: Das Kapital
1868	Gründung des Victoria-Lyzeums in Berlin (zur wissenschaftlichen Fortbildung von Frauen)			
1869	Gründung des "Vereins zur Fortbildung und geistigen Anregung der Arbeiterfrauen" in Berlin durch Lina Morgenstern. Gründung des "Vereins Deutscher Lehrerinnen und Erzieherinnen" in Berlin durch Auguste Schmidt. Ab 1869 entstehen zahlreiche von Frauen gegründete Vereine (bürgerliche Frauenvereine/Arbeiterinnenvereine), die sich mit Frauenbildung, -arbeit und Familie beschäftigen. England: J.St. Mill (Harriet Taylor & Helen Taylor): On the Subject of Women	Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach durch August Bebel und Wilhelm Liebknecht		

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
1870	Preußisches Ministerium lässt Frauen als Billetverkäuferinnen bei der Eisenbahn zu	Deutsch-Französischer Krieg (bis 1871) 1. Vatikanischer Konzil (Ende des Kirchenstaates)		
1871	Die ersten deutschen Frauen studieren in Zürich Medizin	Kaiserproklamation in Versailles, Reichsgründung, Kommune in Paris	Reichsstrafgesetzbuch	Nietzsche: Geburt der Tragödie
1872	Hedwig Dohm fordert in ihrer Streitschrift "Was die Pastoren von den Frauen denken" das Frauenstimmrecht und wiederholt diese Forderung hartnäckig in ihren folgenden Streitschriften aus den Jahren 1873-1876	Beginn des Kulturkampfes (bis 1886)	Verein für Sozialpolitik (Kathedersozialismus)	
1874			Preußischer Ministererlass regelt Mädchenschulwesen neu	
1875	In Gotha wird die Zulassung von Frauen als Delegierte beschlossen		Vereinigung der Lassalleaner und Marxisten zur Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschland in Gotha Legalisierung von Streiks in England	
1876	Franziska Tiburtius lässt sich als erste praktische Ärztin in Berlin nieder Petition des ADF und des "Lette-Vereins" zur Einrichtung von Mädchen-Gymnasien			
1877				Lew Tolstoi: Anna Karenina
1878	Frankreich: Erster Internationaler Frauenkongress in Paris	Schutzzollgesetzgebung, Berliner Kongress	Das "Sozialistengesetz" tritt in Kraft gegen die Sozialdemokratie (bis 1890)	
1879	August Bebel: Die Frau und der Sozialismus (erschien zunächst unter dem Titel "Die Frau in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft")			Ibsen: Nora Dostojewski: Die Brüder Karamasow
1880			1. Deutsche Warenhäuser, Deutsche Poliklinik für Frauen	
1882	Streik der Crimmitschauer Weberinnen, die die Einführung des Elfstundentages fordern			
1883			Bismarcks Sozialgesetzgebung (bis 1889), gesetzliche Einführung der Krankenversicherungspflicht in Deutschland	Nietzsche veröffentlicht sein Werk "Also sprach Zarathustra" in dem sich antifeministische Äußerungen befinden
1884	Gründung der "Zentral-Kranken- und Sterbekasse für Frauen und Mädchen", der 1. Krankenkasse für Frauen Friedrich Engels: Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates "Die Staatsbürgerin", 1. Zeitschrift der proletarischen Frauenbewegung erscheint (wird 1886 wegen Einmischung in politische Angelegenheiten untersagt).	Gründung von deutschen Kolonien	Unfallpflichtversicherung in Deutschland	

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
1886	Auflösung aller Arbeiterinnenvereine			
1887	Helene Langes "Gelbe Broschüre" erscheint			Strindberg: Der Vater Marie von Ebner-Eschenbach: Das Gemeindekind Nietzsche: Zur Genealogie der Moral
1888	Gründung des Vereins "Frauenwohl" in Berlin durch Minna Cauer Erste Organisation des radikalen Flügels der bürgerlichen Frauenbewegung	Drei-Kaiser-Jahr		Fontane: Irrungen, Wirrungen
1889	Berta v. Suttner: Die Waffen nieder Clara Zetkin: Die Arbeiterinnen- und Frauenfrage der Gegenwart. Clara Zetkin spricht auf dem Gründungskongress der II. Internationale in Paris. Der Kongress tritt daraufhin für die Gleichberechtigung der Frau und Frauenberufsarbeit ein		Gründung der Sozialdemokratischen II. Internationale in Paris Proklamierung des Achtstundentages und des 1. Mai als Feiertag der Arbeiter in aller Welt Invalidenpflichtversicherung in Deutschland Großer Ruhrstreik	
1890	Gründung des "Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins" (ADLV) in Friedrichsroda durch Auguste Schmidt, Helene Lange und Marie Luise Loeper-Mouselle Berliner Gewerkschaftskonferenz beschließt Aufnahme weiblicher Gewerkschaftsmitglieder	Entlassung Bismarcks	Ende des Sozialistengesetzes, Umbildung der "Sozialistischen Arbeiterpartei" zur "Sozialdemokratischen Partei Deutschlands" unter August Bebel	Ibsen: Hedda Gabler Gründung der Freien Volksbühne Berlin
1891	- Erstes Arbeiterinnenschutzgesetz im Reichstag: Frauenarbeit unter Tag wird verboten, Elfstundentag für Frauen, vier Wochen Ruhepause nach der Entbindung (bezahlt) "Die Gleichheit", Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen, hg. von Clara Zetkin Das Erfurter Programm der SPD bekennt sich zur Gleichberechtigung der Frau Erster Kongress der Freien Gewerkschaft beschließt, Frauen aufzunehmen Die Universität Heidelberg lässt Gasthörerinnen zu		Päpstliche Enzyklika rerum novarum (Sozialenzyklika) Karl Zeiss-Stiftung mit Gewinnbeteiligung der Arbeiterschaft	Wedekind: Frühlingserwachen
1892				Gerhard Hauptmann: Die Weber Bebel: Christentum und Sozialismus
1893	Eröffnung des ersten Mädchengymnasiums in Karlsruhe Helene Lange begründet die Monatszeitschrift "Die Frau" Gründung des Vereins "Frauenarbeit" in Deutschland durch Lina Morgenstern Umwandlung von Helene Langes Realkursen zu Gymnasialkursen			
1894	29. März: Gründung des "Bundes Deutscher Frauenvereine" (BDF) in Berlin 31. Mai: Preußischer Ministerialerlass über die Aufgabe von Mädchenschulen und Ausbildung von	Dreyfus-Affäre		Lou Andreas-Salomé: Friedrich Nietzsche in seinen Werken

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
	Oberlehrerinnen Gründung des ersten "Rechtsschutzvereins" in Dresden durch Marie Stritt Minna Cauer veranstaltet die erste öffentliche Frauenversammlung und fordert das Frauenstimmrecht			
1895	Der Verein "Frauenbildung - Frauenstudium" geht aus dem "Deutschen Frauenverein Reform" (1888) hervor Frauen erhalten das kommunale Wahlrecht in Deutschland Frauenturnen in der Deutschen Turnerschaft			
1896	Die ersten weiblichen Abiturientinnen Lily Braun: "Frauenfrage und Socialdemokratie" Streik der Berliner Konfektionsarbeiterinnen 29. Juni: Große Frauenprotestversammlung in Berlin, die gegen die rechtliche Stellung der Frau im neuen BGB gerichtet ist. 19. September: Erster Internationaler Frauenkongress auf deutschem Boden in Berlin		Anfänge der Jugendbewegung, 1. neuzeitliche Olympische Spiele	Theodor Herzl: Der Judenstaat
1897	Beitritt des BDF zum "International Council of Woman" (Internationaler Frauenbund) Die Generalversammlung des ADF nimmt die Stimmrechtsforderung ins Programm auf		Deutscher Caritasverband	
1898	Breslau lässt als erste deutsche Universität Studentinnen der Medizin zum Staatsexamen zu	Tod Bismarcks, 1. Deutsches Flottengesetz		Leopold Ullstein: Berliner Morgenpost Zola: Jâ€™accuse
1899	Gründung des "Verbandes fortschrittlicher Frauenvereine" durch Minna Cauer und Anita Augspurg in Opposition zum "Bund deutscher Frauenvereine" Gründung des "Deutsch-Evangelischen Frauenbundes" in Kassel durch Pastor Ludwig Weber Bundesrat beschließt die Zulassung der Frauen zu den medizinischen, zahnärztlichen und pharmazeutischen Examen Petition der Frauenvereine um ein einheitliches Vereinsrecht Der deutsche Zweig der Internationalen Föderation zur Abschaffung der reglementierten Prostitution" (die Abolitionistinnen) wird u.a. von Frauen des "linken Flügels" gegründet	1. Haager Friedenskonferenz		K. Kraus: Die Fackel
1900		Zweites Deutsches Flottengesetz	Bürgerliches Gesetzbuch Krisenjahr der deutschen Wirtschaft Errichtung der Handwerkskammer in Berlin	Ellen Key: Das Jahrhundert des Kindes S. Freud: Traumdeutung G. Simmel: Philosophie des Geldes
1901	Die Universitäten Heidelberg (gegründet 1386) und Freiburg immatrikulierten als erste deutsche	Der erste Friedensnobelpreis verliehen (Henry Dunant)		Thomas Mann: Die Buddenbrocks E. Husserl: Logische

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
	Universitäten Frauen			Untersuchungen Max Weber: Die Protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus
1902	Gründung des "Deutschen Vereins für Frauenstimmrecht" durch Anita Augspurg und Lida Gustava Heymann in Hamburg, wo das Vereinsgesetz politische Vereine für Frauen nicht verbietet Der BDF nimmt das Frauenstimmrecht als Forderung in sein Programm auf			Lenin: Was tun R. Huch: Ausbreitung und Verfall der Romantik E. Lasker-Schüler: Styx
1903	Gründung des "Katholischen Frauenbundes Deutschland (KFD) in Köln Streik der Crimmitschauer Textilarbeiter/innen (Zehnstundentag und Lohnerhöhung)		Verbot der Kinderarbeit in Deutschland	P.J. Möbius veröffentlicht sein antifeministisches Werk: Über den Schwachsinn des Weibes Otto Weininger: Geschlecht und Charakter
1904	Gründung des "Jüdischen Frauenbundes" Auf dem Internationalen Frauenkongress des Internationalen Frauenbundes in Berlin gelingt die Gründung des "Weltbundes für Frauenstimmrecht"	Entente Cordiale	Daimlerwerke in Untertürkheim	S. Freud: Zur Psychopathologie des Alltags G. Schmoller: Grundriss der allgemeinen Volkswirtschaftslehre.
1905	Berta v. Suttner erhält als erste Frau den Friedensnobelpreis Gründung des "Bundes für Mutterschutz und Sexualreform" (BfMS) durch Helene Stöcker, Forderung nach Abschaffung des § 218 StGB	1. Marokkokrise, Gründung des deutschen Städtetags, Revolution in Russland	Ruhrbergarbeiterstreik	J. Burckhardt: Weltgeschichtliche Betrachtung
1906	Als erster europäischer Staat führt Finnland das politische Wahlrecht für Frauen ein			
1907	Erste Internationale sozialistische Frauenkonferenz in Stuttgart. Gründung der Sozialistischen Fraueninternationale	2. Haager Friedenskonferenz		M. Gorki: Die Mutter
1908	Nach der Aufhebung des Preußischen Vereinsgesetzes können Frauen die Parteimitgliedschaft erwerben Preußen lässt als letzter deutscher Staat Frauen generell zum Hochschulstudium zu Eröffnung der ersten Sozialen Frauenschule in Berlin durch Alice Salomon		Reichsvereinsgesetz (Aufhebung der Einschränkungen politischer Vereine) Gründung des Deutschen Volksbildungsarchivs Bund für freie Schulgemeinde	
1910			Einrichtung Deutscher Jugendherbergen	Freud: Über Psychoanalyse Dilthey: Der Aufbau der geschichtlichen Welt G. Radbruch: Einführung in die Rechtswissenschaft Max Funke veröffentlicht seine antifeministische Schrift "Sind Weiber

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
				Menschen?"
1911	Am 19. März wird zum 1. Mal der Internationale Frauentag	"Panthersprung" (2. Marokkokrise)	Reichsversicherungsordnung	K. Liebknecht: Militarismus und Antimilitarismus
1912		Sozialdemokraten werden stärkste Fraktion im Reichstag		R. Steiner gründet die Anthroposophische Gesellschaft B. Russel: Die Probleme der Philosophie
1913	Gebärstreik-Debatte: Anlass sind die Versuche von Landesregierungen und im Reichstag, Propagierung und Verkauf von Verhütungsmitteln, sowie Information über Geburtenregelung zu beschränken, bzw. zu verbieten England: Höhepunkt des Kampfes für das Frauenstimmrecht: fast 200 Suffragetten sitzen im Gefängnis			Rosa Luxemburg: Die Akkumulation des Kapitals
1914	Internationaler Frauentag im Zeichen der Forderung nach Frauenwahlrecht und Antimilitarismus. Im Juli Massendemonstration gegen den Krieg, vor allem in den Großstädten 1. August: Mobilmachung für den Ersten Weltkrieg. Am selben Tag erfolgt die Gründung des "Nationalen Frauendienstes" (NFD) durch Gertrud Bäumer und Hedwig Heyl	Mord von Sarajewo, Ausbruch des ersten Weltkrieges		R. Huch: Der große Krieg in Deutschland (Geschichte des Dreißigjährigen Krieges, drei Bände)
1915	26. bis 28. März: Internationale Sozialistische Frauenfriedenskonferenz in Berlin 28. April bis 1. Mai: Internationaler Friedenskongress der bürgerlichen Frauen in Den Haag. Der BdF erklärt die Beteiligung am Kongress für unvereinbar mit der vaterländischen Gesinnung und der nationalen Verpflichtung der deutschen Frauenbewegung Gründung der späteren (ab 1919) "Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit" (IFFF)			
1917		Russische Revolutionen, Ende des Zarismus Kohlrübenwinter in Deutschland uneingeschränkter U-Boot-Krieg Spaltung der sozialdemokratischen Partei	Eröffnung eines Sozialpädagogischen Instituts in Hamburg	
1918	Frauen erhalten das politische Wahlrecht Die feudale Gesindeordnung, die für Dienstmädchen und Landarbeiterinnen galt, wird aufgehoben	Ende des Ersten Weltkrieges, Frieden von Brest-Litowsk	Gesetzlicher Achtstundentag in Deutschland wird eingeführt	H. Mann: Der Untertan Th. Mann: Betrachtungen eines Unpolitischen
1919	In der Reichsverfassung wird die volle politische Gleichberechtigung der Frauen festgehalten (Frauenanteil im Parlament 1919 = 9,6 %) Aufhebung der Zölibatsklausel für Beamtinnen (sie durften nicht verheiratet sein und keine Kinder	Versailler Vertrag, Nationalversammlung in Weimar. Verfassung angenommen	Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund 1. Freie Waldorfschule in Stuttgart	M. Weber: Wissenschaft als Beruf, Politik als Beruf T. Lessing: Geschichte als Sinngebung des Sinnlosen

Jahr	Frauenemanzipation	politische Geschichte	Sozialgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung	Philosophie und Geistesgeschichte in Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung
	haben) Die "Verordnung über die Freimachung von Arbeitsstellen während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilmachung" führt zur Entlassung vieler Frauen, in manchen Branchen biszu 75 % der Arbeiterinnen			